

Protokoll

der Versammlung am 13. Mai 1983 in Garda/Italien

1. Der Vorsitzende, H. Aalbers NL eröffnete die Versammlung gegen 9:10 Uhr und begrüßte die Anwesenden sehr herzlich. Gegen die Tagesordnung wurden keine Einwände erhoben.

2. Anwesend waren: Herr Coen Aalbers NL (Vorsitzender), sowie die Herren Schönefeld, Kumler D, als Vizepräsident der EE Simony F, Stroblmair A, Andersson S, Jensen DK, van Leeuwen, Piatti, Oertle CH, Reuter, Franssens L, Frau Ortwig-Cassani und H. Grossi I. Nicht vertreten durch Delegierte leider Belgien und Spanien.

3. Das den Delegierten zugegangene Protokoll der Versammlung in Königswinter wurde angenommen. H. Simony F beantragte den Zusatz: "es wurden keine Standards aus Zeitmangel bearbeitet".

4. Am Vorabend hatte das Präsidium der EE mit den Sektions-Vorstand getagt und eingehend über die vorgelegten Ausstellungsbedingungen für die nächste Europa-Schau in Verona gesprochen. Dabei stellte sich heraus, dass in mehreren Punkten das zuvor verabschiedete Reglement für Europa-Schauen nicht eingehalten worden war. Um am nächsten Tag bei der General-Versammlung der EE den anwesenden Vertretern der Messe Verona und der italienischen Regierung ein geschlossenes Bild zu bieten, wurde auf Bitte des Präsidiums die Erörterung dieser Probleme in die Tagesordnung eingefügt. Es sollten der Messe gegenüber vertreten werden:

a) auch nach Dienstag 12 Uhr eintreffende Tiere müssen noch bewertet werden, da in mehreren Ländern am Sonntag kein Versand möglich. Auslieferung der Tiere möglichst schon am Sonntag spät.

b) Kosten für die begleitende Kontaktperson sind zu regeln.

c) Aus dem Standgeld sind mindestens ein Ehrenpreis für 10 Tiere, insgesamt 30-40 % des Standgelds für Preise zur Verfügung stehen.

d) Haftung für durch Verschulden der AL oder deren Beauftragte in Verlust geratene Tiere mindestens DM 50,- oder falls niedriger, eingesetzter Verkaufspreis.

e) Bei der Bewertung von Geflügel und Tauben soll die Kritik des Preisrichters in einer der EE-Sprachen (französisch, deutsch, englisch) auf der Käfigkarte erscheinen. Es wird eine Wortbewertung mit Prädikaten (Noten) durchgeführt.

f) Kosten für Versand der Preise, Medaillen, Kataloge usw. werden neben anderen Portokosten von der Ausstellungsleitung an den Kontaktmann des jeweiligen Landes vergütet.

g) Die Preisrichter erhalten ein Honorar für 2 Tage und die Erstattung der entsprechenden Übernachtungskosten, einschliesslich An- und Abreise.

Mit dieser geschlossenen Vorstellung sollte die Sektion Geflügel auf der Generalversammlung der EE am 14. Mai 1983 auftreten. Leider war damit die Zeit bis zum anstehenden Mittagessen erschöpft. Die restlichen Tagesordnungspunkte sollten nach dem geplanten Ausflug in Angriff genommen werden.

5. Gegen 20:45 wurde erneut mit der Versammlung begonnen. Es wurden die folgenden Standards für Zwerghühner besprochen und nach einigen Änderungen angenommen: Altenglische Zwerg-Kämpfer, Australorps, Bantam, Zwerg-Brahma, Chabos, Zwerg-Cochin, Federfüssige Zwerge waren bereits als Sabelpooten behandelt, Indische Zwerg-Kämpfer, Zwerg-Leghorn, Zwerg-Malaien, Zwerg-Paduaner (nach holl. Fassung) Sebright, Seidenhühner.

Andiskutiert, jedoch nicht eingehend besprochen und genehmigt wurden die Standards für: Zwerg-La Flèche, Zwerg-Houdan, Zwerg-Andalusier, Zwerg-Italiener, Zwerg-Jokohama, Zwerg-Lachshühner, Zwerg-Minorka, Zwerg-Orpington, Zwerg-Plymouth Rocks, Zwerg-Rhodeländer, Zwerg-Sussex, Zwerg-Wyandotten, Zwerg-Strupphühner, Zwerg-Orloff und Zwerg-New Hampshire.

Der Vorsitzende bat die Delegierten diese Standards im Hause durchzusehen und ihm die Änderungswünsche schriftlich bis Ende Juni mitzuteilen.

6. Bezgl. der Erstellung eines Europa-Standards für Puten, Perlhühner, Gänse und Enten erfolgte keine Aussprache darüber ob dieser erstellt werden soll oder nicht. H. Kummler verlas kurz die Rassen bzw. Farbenschläge, die in Deutschland vom BDRG anerkannt sind.

7. Von Herrn Simony wurde, zu Recht beanstandet, dass für die Arbeit in den Sektionen nicht ausreichend Zeit zur Verfügung steht.

8. Die restlichen TO-Punkte blieben leider unerledigt. Die Versammlung wurde um 23 Uhr beendet. Willi Kummler, Protokollführer